



Empfehlung zur Impfstrategie gegen COVID-19

Die DGSv empfiehlt, **Supervisor*innen und Coaches**, die durch ihre Tätigkeit in medizinischen, therapeutischen, sozialarbeiterischen, pädagogischen oder kirchlichen Arbeitsbereichen einem erhöhtem Expositionsrisiko mit SARS-CoV-2 ausgesetzt sind, im Stufenplan und in den Impfindikationsgruppen, in denen die Priorität der COVID-19-Impfungen in Deutschland unter den Bedingungen begrenzter Impfstoffressourcen festgelegt sind, **analog ihrem Beratungsklientel einzuordnen**, wenn die Einhaltung der üblichen Hygieneregeln bei der Beratungsarbeit als nicht ausreichend zur Infektionsprophylaxe eingeschätzt wird.

Supervision und Coaching in der Corona-Pandemie

Gerade in der aktuellen pandemischen Situation ist die Bereitstellung von Supervision und Coaching sinnvoll und notwendig.

Supervision ist eine Form der Beratung vor allem in Berufen, in denen dauerhaft professionelle Beziehungsarbeit *zwingend* notwendig ist. Dies gilt insbesondere für die Medizin, die Psychotherapie, die Sozialarbeit und pädagogische sowie viele kirchliche Aufgabengebiete. Berufstätige in diesen Feldern können ihre Arbeit immer nur in unmittelbarer Kooperation mit den jeweiligen Patienten, Klienten oder Schülern erbringen. Die persönliche Mitwirkung der Zielpersonen ist für eine erfolgreiche Arbeit unabdingbar. Diese Arbeitsbeziehungen sind individuell und professionell zu gestalten; sie sind störanfällig und darum in hohem Maße reflexionsbedürftig.

Coaching bietet Beratung bei der Vorbereitung auf spezifische berufliche Herausforderungen. Das kann z.B. das Einfinden in eine neue Rolle wie etwa eine Führungsposition sein, die Vorbereitung auf ein schwieriges Gespräch oder der Umgang mit anspruchsvollen Teamsituationen, die Klärung von Konflikten oder das Ausloten und Prüfen persönlicher Entwicklungsmöglichkeiten.

Supervision und Coaching können zur psychologischen Entlastung in oft belastenden Arbeitssituationen beitragen, schaffen die Gelegenheit, kreative, durchdachte und professionelle Lösungen für vielerlei Herausforderungen zu entwickeln, dienen der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Professionalität und können wesentlich zur Performance von Teams beitragen.

Manche Supervisions- und Coachinganliegen lassen sich mit Hilfe digitaler Instrumente bearbeiten. Meistens ist jedoch der unmittelbare persönliche Kontakt, gerade in Gruppen- oder Teamberatungen, erforderlich.

Über die DGSv

Die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv) ist der größte Fach- und Berufsverband für Supervisor*innen und Coaches in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 vertritt die Gesellschaft mit Sitz in Köln die Interessen ihrer rund 4.300 Mitglieder. Diese beraten sowohl in sozialen Einrichtungen als auch in Wirtschaftsunternehmen.

Die DGSv arbeitet wirtschaftlich unabhängig sowie parteipolitisch und konfessionell neutral. Weitere Informationen unter www.dgsv.de.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)
Paul Fortmeier
Vorstandsvorsitzender
Hohenstaufenring 78
50674 Köln
Tel.: 0221 / 92 00 4 - 0
Mail: info@dgsv.de
Web: www.dgsv.de